



# BERLIN [kompakt]

Neues aus dem Deutschen Bundestag und der Region

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,  
liebe Genossinnen und Genossen!

Berlin, 17.07.2018

Wieder einmal liegen sehr aufregende Wochen hinter uns. Seit dem letzten *Berlin kompakt* hat die Bundesregierung ihre ersten Projekte auf den Weg gebracht und mit dem beschlossenen Bundeshaushalt können die Ministerien und Behörden die Bürger wieder im vollen Umfang versorgen. Als SPD sind wir dabei, unsere Wahlversprechen konsequent einzulösen. Ob es sich um die Eine-für-alle-Klage, die Brückenteilzeit, das Gute-Kita-Gesetz oder die konzertierte Aktion zur Bekämpfung des Pflegenotstandes handelt, es zeigt sich, die SPD arbeitet im Eiltempo an einer Verbesserung für alle Menschen in unserem Land.

Jetzt haben wir aber erst einmal die parlamentarische „Sommerpause“, wobei das Wort Pause nicht ganz richtig ist. In den nächsten Wochen werde ich viel im Wahlkreis unterwegs sein und lade Sie recht herzlich ein zu interessanten Begegnungen. Zum Beispiel am 19. Juli im Rahmen einer Diskussionsveranstaltung über die Zukunft der Kommunen mit meinem Kollegen Uli Grötsch in Hammelburg oder am 10. August in Sand am Main bei einer Diskussion über die Rolle der Menschenrechte im 21. Jahrhundert mit meiner Kollegin Bärbel Kofler, der Menschenrechtsbeauftragten der Bundesregierung.

Aufgrund des Landtags- und Bezirkstagswahlkampfs wird es in den nächsten Wochen zusammen mit unseren Kandidaten Norbert Schaub und Renè van Eckert für den Landtag sowie Thorsten Raschert und Bernhard Ruß für den Bezirkstag zudem zahlreiche weitere Möglichkeiten geben, spannende Gespräche über die drängenden Themen unserer Heimat zu führen. Ich freue mich darauf.

Auf den folgenden Seiten möchte ich Ihnen einen Ausschnitt aus meiner politischen Arbeit der vergangenen Wochen zeigen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Wahlkreisarbeit. Ich wünsche Ihnen und Euch eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Lektüre!

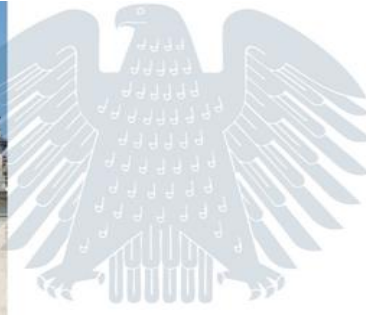
Ihre / Eure

## In dieser Ausgabe:

2 ... Meine Arbeit in Berlin

6 ... Meine Arbeit im Wahlkreis

16 ... Mein Team



**Meine Arbeit in Berlin:** Auf den folgenden Seiten berichte ich kurz über die Themen, Veranstaltungen und Besuche, mit denen ich mich in den letzten Monaten beschäftigt habe.

## Tourismusverbände

Der tourismuspolitische Dialog mit der Branche ist für uns Tourismuspolitiker der SPD-Bundestagsfraktion feste Arbeitsgrundlage. Ein Beispiel dafür ist unser jährlicher Empfang der Tourismusverbände, um uns mit ihnen auszutauschen. Am 13. Juni hatten wir zu den Themen „Beschäftigung, Aus- & Weiterbildung“, „Verbraucherschutz in Zeiten von Digitalisierung & Sharing-Economy“, „Wassertourismus als wirtschaftlicher Impulsgeber für den ländlichen Raum“ und „Internationale Perspektiven des Tourismus“ eingeladen, um darüber zu diskutieren und Anregungen für die Arbeit zu gewinnen. (Foto: AG Gesundheit)



## Parlamentarischer Abend der Laborbranche

Am 14. Juni nahm ich an einem Parlamentarischen Abend des Verbandes unabhängiger Prüflaboratorien (VUP) teil. Mit dabei war auch das Labor LS SE & Co KG aus Bad Bocklet. Das Unternehmen ist eines der größten Auftragslaboratorien für die Qualitätsprüfung von Arzneimitteln und Medizinprodukten. Der regelmäßige Austausch mit den Unternehmen aus meinem Wahlkreis ist mir außerordentlich wichtig. Deshalb habe ich die Einladung der Labor LS SE & Co KG trotz der großen Termindichte sehr gerne angenommen.

## Gespräch mit der Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs



Ich durfte eine Delegation der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs in meinem Büro begrüßen. Wir sprachen über die Fruchtbarkeitserhaltung bei jungen Krebspatientinnen und -patienten und Möglichkeiten der Finanzierung. Ich freue mich, dass diese im Nachgang zu dem Gespräch gesichert werden konnte. Das Foto zeigt Herrn Professor Mathias Freund (Kuratoriumsvorsitzender), Sabine Dittmar und Frau Professor Diana Lüftner (Vorständin).

## Podiumsdiskussion zum Präventionsgesetz

Unter der Überschrift „Sportmuffelweltmeister Deutschland“ fand im Juni auf Einladung der Deutschen Diabetes-Hilfe eine Podiumsdiskussion statt. Anlass war das inzwischen traditionelle Fußballspiel zwischen dem FC Diabetologie und dem FC Bundestag. Dabei wird einmal im Jahr auf die Notwendigkeit von Diabetesaufklärung und -prävention hingewiesen. (Foto: diabetesDE)



## Bayerischer Apothekertag

Im Rahmen des Bayerischen Apothekertages in Augsburg nahm ich an einer Podiumsdiskussion teil. Themen der spannenden Debatte waren u.a. das EuGH-Urteil zum Versandhandel und das Apothekenhonorar. Mit mir diskutierten meine Kollegen Prof. Dr. Andrew Ullmann (FDP), Stephan Stracke (CSU) und Harald Weinberg (Die Linke) sowie Dr. Hans-Peter Hubmann (Bayerischer Apothekenverband) und Thomas Benkert (Bayerische Landesapothekerkammer). Moderiert wurde das Gespräch von Elmar Esser. (Foto: Müller)



## Gesundheitspolitische Termine

Während der vergangenen Monate habe ich in meiner Funktion als gesundheitspolitische Sprecherin an zahlreichen gesundheitspolitischen Veranstaltungen teilgenommen. Einige Termine möchte ich exemplarisch hervorheben.



Mein Berliner Alltag wird vom Sitzungskalender des Bundestages bestimmt. Einmal pro Sitzungswoche trifft sich die SPD-Arbeitsgruppe Gesundheit zur Diskussion aktueller gesundheitspolitischer Themen und zur Vorbereitung der Ausschusssitzungen. Im März hatten wir Bundesgesundheitsminister Jens Spahn zu Gast (Foto links).

Beim Rundtischgespräch „Volkskrankheit Osteoporose“ ging es ebenfalls um eine bedeutende Frage: Wie kann die Versorgung von Osteoporose-Patientinnen und -patienten verbessert werden? Bei dem Gespräch mit dabei waren Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Medizin sowie von Patientenorganisationen und Sozialversicherungsträgern.

Im Juni traf ich gemeinsam mit meiner Kollegin Heike Baehrens den Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung, Andreas Westerfellhaus (Foto rechts). Die Situation in der Pflege ist eine der drängendsten Herausforderungen der nächsten Jahre. Der regelmäßige Austausch zwischen allen relevanten Akteuren ist deshalb von großer Bedeutung und mir ein persönliches Anliegen.



Ebenfalls im Juni war ich beim Hauptstadtkongress und diskutierte mit Vertretern aller im Bundestag vertretenen Parteien über die Gesundheitspolitik nach der Bundestagswahl.

## Plenarrede zum Bundeshaushalt 2018



Anfang Juli wurde der Bundeshaushalt für 2018 verabschiedet. In der Debatte zum Einzelplan Gesundheit sprach ich im Plenum für die SPD-Fraktion. Dabei ging ich unter anderem auf eine unserer wichtigsten Aufgaben in dieser Wahlperiode ein. Mit einem Sofortprogramm Pflege sorgen wir dafür, dass es zeitnah spürbare und deutliche Verbesserungen für die Beschäftigten in der Alten- und Krankenpflege gibt. (Foto: Deutscher Bundestag, Achim Melde)

## 100 Jahre Frauenwahlrecht



Vor genau 100 Jahren ereignete sich in Bayern und Deutschland eine Revolution, in deren Folge das Frauenwahlrecht eingeführt wurde. Zur Feier des Jubiläums dieser großartigen Errungenschaft veranstaltete die SPD-Landesgruppe Bayern einen hochinteressanten und unterhaltsamen Themenabend. Nach einem Vortrag von Dr. Sigrid Nikutta, der Vorstandsvorsitzenden der Berliner Verkehrsbetriebe, stellten Dr. Isabel Rohner und Rebecca Beerheide ihr neues Buch zum Frauenwahlrecht vor.

Auf dem Bild von links: Marianne Schieder (MdB), Caren Marks (parl. StS), Rebecca Beerheide (Autorin), Ulli Bahr (MdB), Sabine Dittmar (MdB), Isabel Rohner (Autorin). Foto: Landesgruppe

---

## Besuch aus dem Wahlkreis

Nachdem im ersten Quartal 2018 keine Besuchergruppen aus dem Wahlkreis in Berlin waren, kann ich in dieser „Kompakt“-Ausgabe wieder über einige Besuche berichten. Den Anfang machte im April eine sogenannte BPA-Gruppe. Mehrmals im Jahr haben je 50 politisch Interessierte aus meiner Heimat über dieses Angebot des Bundespresseamts (BPA) die Möglichkeit, mich im Deutschen Bundestag zu besuchen und hinter die Kulissen des politischen Berlin zu schauen. Weitere BPA-Gruppen folgten im Mai und im Juni.

Ende April traf ich mich mit Schülerinnen und Schülern des Berufsbildungszentrums (BBZ) Münsterstadt (rechts oben). Inzwischen ist es gute Tradition, dass mich der jeweilige Mittelkurs Altenpflege des BBZ in der Hauptstadt besucht.

Im Juni begrüßte dann ich gemeinsam mit meinen Kollegen Bernd Rützel und Andreas Schwarz eine Reisegruppe des Hauptzollamtes Schweinfurt im Parlament (rechts unten). Drei Wochen später machten 11 Schülerinnen des Walter-Rathenau-Gymnasiums Schweinfurt den Abschluss vor der Sommerpause (links).

Allen Besucherinnen und Besuchern danke ich für die abwechslungsreichen und engagierten Diskussionen. Ich freue mich auf den weiteren Austausch und hoffe, dass sie meine politische Arbeit im Bundestag auch weiterhin begleiten.

## Impressionen der Bundestagsbesuche





**Kurz berichtet aus dem Wahlkreis:** Auch die Wahlkreiswochen sind angefüllt mit zahlreichen Terminen und Gesprächen verschiedenster Art. Viele interessante Anregungen konnte ich mitnehmen und bekam so manche Hausaufgabe.

☛ München:

## Sitzung des Landesgesundheitsrats

Bereits seit meiner Zeit im Landtag bin ich Mitglied im Bayerischen Landesgesundheitsrat. Das Gremium, das sich aus Vertretern der Krankenkassen, der Krankenhäuser von Ärzte-, Pflege- und Apothekerverbänden, Selbsthilfe-Organisationen, Patientenvertretern sowie aus Abgeordneten aller Fraktionen zusammensetzt, berät die Bayerische Staatsregierung in allen Fragen des Gesundheitswesens in Bayern berät. In der Sitzung im April standen Antibiotika-Resistenzen im Mittelpunkt der Tagesordnung. Beim Treffen im Juli ging es um die Krankenhausplanung.



☛ München:

## Gespräch mit Natascha Kohnen bei der DEHOGA

Zusammen mit der bayerischen SPD-Vorsitzenden und Spitzenkandidatin für die Landtagswahlen, Natascha Kohnen, war ich bei einem Informationsaustausch mit dem Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA Bayern). Präsidentin Angela Inselkammer und Landesgeschäftsführer Dr. Thomas Geppert schilderten uns die Probleme und Sorgen der Hotelbetreiber und Gastronomen. Unter anderem fordert der Verband mehr Spielraum bei der Arbeitszeiterregulierung und eine Öffnung des Arbeitsmarktes, um dem Fachkräftemangel zu begegnen.



☛ München:

## Gemeinsame Sitzung der SPD-Fraktionen

SPD-Abgeordnete geballt gab es Anfang April in München. Die Abgeordneten aus den Fraktionen im Bundestag, im Landtag und im EU-Parlament trafen sich zu einer gemeinsamen Sitzung. Im Fokus standen dabei die Möglichkeiten der unterschiedlichen Ebenen, dazu beizutragen, dass Bayern ein starkes und modernes Bundesland bleibt, in dem man gerne lebt. Ein wichtiger Punkt dabei ist sicherlich die Stärkung des ländlichen Raumes und die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse.



☛ Münnerstadt:

## 50 Jahre Berufsfachschule für Kinderpflege in Münnerstadt

Bereits seit 50 Jahren werden am BBZ in Münnerstadt Mädchen an der Berufsfachschule zur Kinderpflegerin oder Hauswirtschafterin ausgebildet. Ein Jubiläum, das mir auch persönlich sehr am Herzen lag. Schließlich habe ich von 1979 bis 1982 am BBZ meine Ausbildung zur Kinderpflegerin absolviert und dabei auch meine mittlere Reife abgelegt. Jahre, die mich geprägt haben und die ich nicht missen möchte. Damals habe ich die familiäre Atmosphäre an der Schule, das gute Klima zwischen den Schülerinnen, aber auch mit den Lehrern und Lehrerinnen genossen. Ein Klima, das es auch heute noch gibt. In Münnerstadt wird großen Wert nicht nur auf eine fundierte Ausbildung, sondern auch auf ein gutes Miteinander gelegt.



☛ Bad Kissingen:

## Charity-Tag der Hotelfachschule Bad Kissingen



Das 30. Jubiläum der Hotelfachschule in Bad Kissingen hatten die Schülerinnen und Schüler im Bereich Eventmanagement zum Anlass genommen, um eine Charity-Veranstaltung zu Gunsten der Kinderkrebstation Regenbogen der Uniklinik Würzburg auf die Beine zu stellen. Ein etwas anderes Jubiläumsfest, nicht mit Festreden und Musik dazwischen und einem Buffet danach, sondern mit Food-Trucks, einer Tombola, Versteigerung und jeder Menge Action. Ein rundum gelungener Tag, der zudem einiges für den guten Zweck einbrachte. Ein tolles Projekt der Schülerinnen und Schüler.

☛ Berlin:

## Büroklausur in Berlin

Mindestens einmal im Jahr versuche ich meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Berlin und den Wahlkreis-Büros zusammenzubringen. Diesmal haben wir uns in meinem neuen Büro in Berlin getroffen. Unter anderem wurde dabei besprochen, welche neuen Tätigkeitsfelder sich durch mein Amt als gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion ergeben. Abgerundet wurde der Tag mit einem gemeinsamen Abendessen beim Italiener.



☐ Poppenlauer:

## „Tag des Baumes“ mit Einweihung Dorfplatz Poppenlauer



Im Rahmen des deutschlandweiten „Tag des Baumes“ wurde am 21. April der neue Dorfplatz in Poppenlauer eingeweiht. Gemeinsam mit Vertretern des Landkreises, der Gemeinde Maßbach und der örtlichen Vereine durfte ich mitten in der guten Stube Poppenlauer einen Gingkobaum pflanzen. Genau die richtige Wahl. Schließlich waren die zweilappigen Blätter des Gingkobaums für Johann Wolfgang von Goethe das Symbol der Freundschaft. Und genau das soll der neue Dorfplatz werden. Ein Platz, auf dem man Freunde trifft.

☐ Würzburg:

## Festabend beim Bayerischen Hausärztetag

Ende April fand der Bayerische Hausärztetag in Unterfranken statt. Ich nutzte den Festabend im Rahmen der Tagung in Würzburg auch um alte Bekannte aus meiner aktiven Zeit als Hausärztin zu treffen. Im Mittelpunkt standen jedoch jede Menge interessanter Gespräche, in denen klar wurde, dass die Hausärzte aus Bayern vor allem ein Problem umtreibt. Wie kann mittel- und langfristig die ärztliche Versorgung vor allem im ländlichen Raum sichergestellt werden, wo das Durchschnittsalter der Praxisinhaber immer höher wird und es sehr schwer ist, passende Nachfolger zu finden.



☐ Bad Neustadt:

## Vortrag bei der Diabetikergruppe Bad Neustadt

Einladungen zur Vorträgen bei Selbsthilfegruppe nehme ich, wann immer es möglich ist, gerne an. Es ist eine Gelegenheit mit Betroffenen und deren Problemen direkt in Kontakt zu kommen und die Sorgen und Nöte, aber auch die Wünsche an die Politik zu erfahren. Bei der Diabetikergruppe in Bad Neustadt ging es dabei auch um die Frage, wie viel Gesundheitspolitik im Koalitionsvertrag steckt. Unter anderem wurde dabei besprochen, welche Maßnahmen gegen den Pflegenotstand ergriffen werden oder was man gegen die Zwei-Klassen-Medizin tut.

☐ Aschaffenburg:

## DGB-Forum „Kranke Pflege?!“

In Aschaffenburg saß ich beim DGB-Forum Unterfranken zum Thema „Kranke Pflege?!“ mit auf dem Podium. Gemeinsam Daniela Bergmann von der AOK, Jana Langer (PR), Robert Hinke von Verdi und Manfred Höfler vom DGB Aschaffenburg stellte ich mich gerne den Fragen von Moderator Frank Firsching. Vor 60 Zuhörern entwickelte sich eine sehr spannende Diskussion, in der eines klar wurde. Die Pflege hat Probleme, die dringend gelöst werden müssen.





Haßfurt:

## Vernissage im Haßfurter Bürgerbüro

Premiere in meinem Haßfurter Bürgerbüro. Erstmals findet dort eine Ausstellung statt. Zu sehen sind Bilder, die von Kinder aus der Gegend um Tschernobyl gemalt wurden und einen sehr persönlichen Eindruck von der Reaktorkatastrophe vermitteln. Im Rahmen der Vernissage am Haßfurter Frühlingsmarkt gab Erwin Koch aus dem Königsberger Stadtteil Unfinden, der seit mehr als 30 Jahren mit seiner „Tschernobyl-Hilfe für Kinder“ wertvolle Unterstützung in der Ukraine leistet und aus dessen Fundus, die im Rahmen eines Malwettbewerbs entstandenen Bilder stammen, Einblicke in seine Arbeit. Die Ausstellung kann noch bis Ende Juli zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros besucht werden. Die Bilder können dabei auch gekauft werden.



Der Erlös kommt zu 100 Prozent der „Tschernobyl-Hilfe für Kinder“ zu Gute.

Gruppen können mit meinen Mitarbeiter Marco Heumann gerne einen Termin für einen Besuch in der Ausstellung ausmachen. Auch die Vorstandschaft der Haßberg-SPD hat diese Gelegenheit genutzt und war zu Besuch im Büro.



Bad Kissingen:

## Lesung mit Jaromir Konecny im Mehrgenerationenhaus

Im Rahmen meiner Reihe mit Autoren-Lesungen hatte ich Anfang Mai Jaromir Konecny ins Mehrgenerationenhaus in Bad Kissingen eingeladen. Der aus Tschechien stammende Autor, seit Jahren einer der erfolgreichsten Poetry Slamer in Deutschland bescherte den Besuchern einen äußerst unterhaltsamen Abend, an dem viel gelacht werden durfte, mit seinen Geschichten rund um den Migranten Nemeč, der seine Strafe wegen einem erschlichenen Dokortitel in einer Flüchtlingsunterkunft ableisten muss. Der Erlös des Abends floss zu 100 Prozent an das Generationen



Netzwerk Bad Kissingen.



☛ Poppenlauer:

## Maikundgebung in Poppenlauer

1886 wurde in Nordamerika am 1. Mai ein Generalstreik zur Durchsetzung des Acht-Stunden-Tags ausgerufen – so etwas wie die Geburtsstunde des „Tag der Arbeit“, an dem die Gewerkschaften noch heute daran erinnern, wie über lange Jahre für Arbeitnehmerrechte gekämpft werden musste und noch immer muss. In diesem Jahr verbrachte ich den Maifeiertag bei der DGB-Kundgebung auf dem neuen Dorfplatz in Poppenlauer, wo ich rund um die Rede von DGB-Funktionär Frank Firsching viele interessante Gespräche führen konnte.



☛ Zeil:

## Besuch im Hallenbad Zeil



Die Stadt Zeil hat im Stadtrat entschieden, ihr Hallenbad im kommenden Jahr zu schließen, da die finanzielle Lage, die dringend notwendige Generalsanierung der über 40 Jahre alten Schwimmstätte nicht zulässt. Gemeinsam mit meiner Landtagskollegin Kathi Petersen besuchte ich Bürgermeister Thomas Stadelmann, um mir vor Ort ein Bild zu machen. Mit dem Stadtoberhaupt wurde dabei auch abgeklopft, welche Fördermöglichkeiten es geben könnte, um das Bad, in dem unzählige Kinder das Schwimmen gelernt haben, zu erhalten. Denkbar wäre eine Zukunft als „Allianz-Bad“, bei dem sich auch andere Kommunen oder der Landkreis an den Kosten beteiligen. Die SPD im bayerischen Landtag hat sich in einem Antrag für eine bessere Finanzierung der Bäder in Bayern stark gemacht.

Denkbar wäre eine Zukunft als „Allianz-Bad“, bei dem sich auch andere Kommunen oder der Landkreis an den Kosten beteiligen. Die SPD im bayerischen Landtag hat sich in einem Antrag für eine bessere Finanzierung der Bäder in Bayern stark gemacht.

☛ Gochsheim:

## Europatag an der Mittelschule Gochsheim

Schülern einen Einblick in das Leben und die Aufgaben eines Abgeordneten zu geben ist mir sehr wichtig. Deswegen habe ich Anfang Mai gerne die Einladung der Mittelschule Gochsheim angenommen und mich dort im Rahmen des Europatags mit Schüler aus der achten bis zehnten Jahrgangsstufe getroffen. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie man das politische Interesse bei Jugendlichen wecken kann und welche interessante, aber auch ungewöhnliche Fragen man gestellt bekommt.



Bad Brückenau:

## Spatenstich Rhönexpress-Radweg



Für Bad Brückenaus Bürgermeisterin Brigitte Meyerdierks war es ein „historisches Ereignis“, als mit einem symbolischen Spatenstich der Baubeginn für einen Radweg auf der ehemals vom Rhön-Express befahrenen Eisenbahntrasse auch offiziell eingeläutet wurde. Spätestens ab dem Herbst soll man auf der dann komplett asphaltierten Strecke mit dem Drahtesel eine Tour von Zeitlofs über Bad Brückenau nach Wildflecken machen können und dabei auch den Spuren der alten Eisenbahn unterwegs sein. Die Kosten von 5,6 Millionen Euro teilen sich die Kommunen, die Regierung von Unterfranken und der Landkreis Bad Kissingen. Der neue Radweg sorgt für eine deutliche touristische Aufwertung der Region.

Traunstein:

## Zu Besuch im Wahlkreis von Bärbel Kofler

Auf Einladung meiner SPD-Bundestagskollegin Bärbel Kofler war ich Anfang Mai in ihrem Wahlkreis Traunstein unterwegs. Bei einem Pflegefachgespräch mit Heimleitern, Pflegekräften und Arbeitnehmervertretern stand die Zukunft der Pflege im Mittelpunkt. In der Diskussion wurde dabei deutlich dass es vor allem die Arbeitsbedingungen sind, welche den Pflegekräften zu schaffen machen.



Rannungen:

## wunderbar wanderbar in Rannungen

Mit der Veranstaltung „wunderbar wanderbar“ wird seit einigen Jahren die Wandersaison im Schweinfurter Oberland eröffnet, diesmal im Rahmen des Dorffests in Rannungen. Ich durfte die Wanderer, die aus der gesamten Region in einem Sternmarsch nach Rannungen gekommen waren, mit einem Grußwort willkommen heißen. Dabei stellte ich auch heraus, dass das Schweinfurter Oberland, zu dem auch meine Heimatgemeinde Maßbach gehört, eine interkommunale Allianz mit Vorbildcharakter ist. Die beteiligten Kommunen haben es in den vergangenen Jahren geschafft, sich als Gemeinschaft zu präsentieren, die weit mehr ist als die Summe ihrer Einzelteile.



Bad Kissingen:

## Gespräch mit Zollgewerkschaft Mainfranken



Herbert Barthel und Johannes Koch vom Ortsverband Mainfranken der BDZ Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft erläuterten bei einem Informationsaustausch in meinem Bürgerbüro in Bad Kissingen die Situation der Zollbehörden in der Region. In Dettelbach und Schweinfurt arbeiten derzeit etwa 340 Beschäftigte, von denen mehr als 60 noch in der Ausbildung sind. In den kommenden Jahren soll das Personal weiter aufgestockt werden. Deswegen denkt man bei der Zollverwaltung des Bundes auch über neue Ausbildungszentren nach. Als idealen Standort sehen Herbert Barthel und die Gewerkschafter aus Mainfranken dabei eine ehemalige Kaserne in Würzburg.

Forchheim:

## Fraktion vor Ort zum Thema Pflege

Auf Einladung meines Bamberger Fraktionskollegen Andreas Schwarz war im Rahmen der Reihe „Fraktion vor Ort“ in Forchheim zu Gast, um über die neuesten politischen Entwicklungen im Bereich Pflege zu informieren. Dabei stand vor allem die Frage, an welchen Stell-schrauben man drehen kann und müsste, um die Pflege wieder auf



gesunde Füße zu stellen. Da auf dem Podium mit Eva Wichtermann von der AWO Forchheim und Elke Philipp vom Seniorenzentrum Martin Luther, aber auch im Publikum viele, sehr gut informierte Fachleute saßen, entwickelte sich eine sehr fundierte und interessante Diskussion.



Elfershausen:

## Gespräch mit Bürgerinitiativen gegen SuedLink

Auf Initiative der Bürgerinitiative „Der Gegenstrom Elfershausen“ traf ich mich im Juni mit dem BI-Vorsitzenden Markus Stockmann und Vertretern der Initiativen aus Bad Brückenau und Schondra zu einem Meinungsaustausch zum Thema „SuedLink“. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die Trassenvorschläge P43/ P44 für die Wechselstromleitung Mecklar-Grafenrheinfeld, die womöglich auch durch die genannten Gemeinden und durch Haßberge laufen würde.



Haßfurt:

## WM-Expertenrunde beim Public-Viewing in Haßfurt



Auf ungewohntem, aber spannenden Terrain war ich im Vorfeld des zweiten Gruppenspiels der deutschen Mannschaft bei der Fußball-Weltmeisterschaft unterwegs. Gemeinsam mit Steffen Vogel und dem Verbandsschiedsrichter-Obmann des Bayerischen Fußball-Verbands Walter Moritz warfen wir beim Public Viewing im Stadion des FC Haßfurt einen Blick auf die Chancen von „Jogis Jungs“. Wir waren uns einig, dass ein Ruck durchs Team gehen müsse und durften danach – wenn auch erst in aller-

letzter Sekunde – den 2:1-Sieg mit gut 800 Fand bejubeln, der aber leider der einzige der deutschen Mannschaft bleiben sollte.

☛ Bad Königshofen:

## 50 Jahre Firma Erhard GmbH und Co KG

Organ- und Knochenmarkspende liegen mir sehr am Herzen. Deswegen bin ich Ende Juni gerne der Einladung der Firma Erhard GmbH und Co KG in Bad Königshofen nachgekommen, die im Rahmen ihres 50-jährigen Bestehens Mitarbeiter und Gäste aufgerufen hatte, sich bei der Deutschen Gesellschaft für Knochenmarkspende (DKMS) typisieren zu lassen. Eine tolle Idee der Geschäftsführerin Karin Erhard, die ich gerne als Schirmherrin mit einem Grußwort und mit vielen Infos in vielen Gesprächen am Stand der DKMS unterstützt habe.



☛ Sand am Main:

## 25 Jahre Bürgermeister Bernhard Ruß



Bereits seit 25 Jahren ist Bernhard Ruß nun schon Bürgermeister der Gemeinde Sand am Main. Natürlich ein Anlass zum Feiern. Das habe ich – zusammen mit vielen anderen Weggefährten – gerne getan und mich dabei erinnert, wie ich Bernhard Ruß das erste Mal erlebt habe. Es war lange vor seiner Zeit als Bürgermeister. Er war damals noch Libero beim FC Sand. Unter Bernhard Ruß hat Sand am Main

eine tolle Entwicklung hinter sich. Ich komme immer wieder gerne in die Gemeinde.



☛ Bad Neustadt:

## 40 Jahre Caritas-Sozialstation Bad Neustadt

Mit einem Tag der offenen Tür und einem Dankgottesdienst feierte die Caritas-Sozialstation St. Laurentius in Bad Neustadt Anfang Juli ihren 40. Geburtstag. 1978 schlossen sich zehn Katholische Kirchenstiftungen sich zu einem gemeinnützigen Trägerverein zusammen, nachdem zuvor Gemeindegewestern die Versorgung der alten und kranken Menschen übernommen hatten. Im Lauf der Jahre hat sich die Gemeinschaft zum echten Erfolgsmodell entwickelt. 40 examinierte Altenpflegerinnen und Krankenschwestern, mehr als 30 hauswirtschaftliche Mitarbeiterinnen und fünf Verwaltungsangestellte versorgen in drei Teams mehr als 700 Patienten im nahezu gesamten Landkreis Rhön-Grabfeld.



Wahlkreis/Berlin

## Praktikum Moritz Hehn



In der Zeit vom 23. April bis zum 13. Juli durfte ich Moritz Hehn, einen Studenten der „Gesundheitsökonomie und –politik“ aus Fulda, als Kollegen willkommen heißen. Im Rahmen eines Pflichtpraktikums begleitete er meine Mitarbeiter und mich für 3 Monate. Sowohl in den Bürgerbüros in Bad Kissingen und Haßfurt aber auch im Berliner Büro konnte er dabei die Abläufe in einem Abgeordnetenbüro hautnah miterleben. Moritz hat sich bei verschiedensten Aufgaben, beispielsweise der Erstellung des internen Pressespiegels, tatkräftig eingebracht. Er hat mich zu einigen Veranstaltungen im Wahlkreis und zu Fachdiskussionen und Sitzungen in Berlin begleitet. Hierbei konnte er wichtige Eindrücke und Erfahrungen für seine weitere berufliche Laufbahn sammeln. Moritz absolviert momentan ein Hochschulstudium, das sich mit den Schnittstellen zwischen Politik und Sozialversicherungssystem auseinandersetzt. In Deutschland ist er mit seiner Kohorte einer der ersten, die dieses Studium antreten durften. Ich wünsche ihm für seine Zukunft alles Gute.

Sand am Main:

## Eröffnung des Altmain-Weinfests

Ein Termin, den ich mir alle Jahre fest in meinen Kalender eintrage, ist die Eröffnung des Altmain-Weinfests in Sand am Main. In diesem Jahr durfte ich nicht nur einen Trinkspruch liefern und mit den vielen Gästen aus Nah und Fern von der Bühne aus anstoßen, sondern auch eines der Weinfässer anstechen. Natürlich das mit Rotem.



Schweinfurt:

## Europa-Delegiertenkonferenz der unterfränkischen SPD



Mit der bewährten Spitzenkandidatin Kerstin Westphal, die die Region schon seit einigen Jahren gut in Brüssel und Straßburg vertritt, geht die unterfränkische SPD in die Europawahlen 2019. Bei der Europa-Delegiertenkonferenz wurde sie mit einem eindrucksvollem Votum nominiert. Ich war als Delegierte mit dabei und durfte auch die Rede von Udo Bullmann erleben. Der Vorsitzende der SPD-Fraktion im EU-

Parlament fand deutliche Worte für alle Anti-Demokraten und Europafeinde.



☛ Weiden/Würzburg/Bad Königshofen:

## Parteitage auf Landes-, Bezirks- und Unterbezirksebene

Gleichen einen ganzen Reigen an Parteitagen gab es im Juni. Los ging es mit dem Landesparteitag in Weiden, bei dem auch das Wahlprogramm der SPD für die Landtagswahlen am 14. Oktober verabschiedet wurde.

Mit einer kämpferischen Rede, in der es sowohl an politischen Inhalten als auch an Spitzen gegen die CSU nicht mangelte, stimmte uns die SPD-Landesvorsitzende Natascha Kohnen beim Parteitag in Weiden auf die Landtagswahl im Oktober an. Ich selbst durfte den Bereich Gesundheit im Wahlprogramm, an dem ich intensiv mitgearbeitet habe, Punkte vorstellen. Unter anderem geht es dabei um Maßnahmen für eine flächendeckende medizinische Versorgung auch im ländlichen Raum, die Krankenhausplanung, die integrierte Gesundheitsvorsorge, Investitionen in die Pflege und den Zugang von Beamten zur gesetzlichen Krankenversicherung.



Eine Woche später stand dann der Bezirksparteitag in Würzburg auf dem Programm, bei dem auch die Neuwahlen des Vorstands stattfanden. Mit 86 Prozent der Stimmen wurde ich dabei erneut als Stellvertreterin in den Bezirksvorstand gewählt. Auch der Bezirksvorsitzende, mein Bundestagskollege Bernd Rützel, bekam erneut das Vertrauen der Delegierten (links: die Vertreter des UB Rhön Haßberge im Bezirksvorstand)

Teil drei des Parteitagsreigens fand dann am letzten Juni-Wochenende in Bad Königshofen statt. Der SPD Unterbezirk Rhön/Haßberge hatte seinen Parteitag zweigeteilt. Am Vormittag ging es mit unserer Europaabgeordneten Kerstin Westphal um Europapolitik und die Frage wie das Europa der Zukunft aussehen wird. Am Nachmittag wurden dann wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Jürgen Hennemann, der schon seit einiger Zeit als kommissarischer Vorsitzender im Amt war, wurde nun auch offiziell zum „Chef“ des Unterbezirks gewählt. Neuer Stellvertreter neben Karen Pohle ist unser Landtagskandidat René van Eckert. Allen dreien meinen herzlichen Glückwunsch! Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit, wenn es darum gehen wird, die SPD in der Region weiter zu stärken.



## ***Mein Team in Berlin :***

**Michael Frank**, Büroleitung, Tourismusausschuss

Tel: 030 / 277-71810      [sabine.dittmar.ma01@bundestag.de](mailto:sabine.dittmar.ma01@bundestag.de)

**Ilona Laschütza**, Gesundheitsausschuss

Tel: 030 / 227-71811      [sabine.dittmar.ma02@bundestag.de](mailto:sabine.dittmar.ma02@bundestag.de)

**Maximilian Leisterer**, studentischer Mitarbeiter

Tel: 030 / 227-71804      [sabine.dittmar.ma05@bundestag.de](mailto:sabine.dittmar.ma05@bundestag.de)

**Thomas Möller**, studentischer Mitarbeiter

Tel: 030 / 227-71804      [sabine.dittmar.ma06@bundestag.de](mailto:sabine.dittmar.ma06@bundestag.de)

---

## ***in Bad Kissingen***

**Karen Pohle**, Büroleitung Wahlkreis

Tel: 0971 / 6994949      [sabine.dittmar.ma03@bundestag.de](mailto:sabine.dittmar.ma03@bundestag.de)

**Carolin Schiefer**

Tel: 0971 / 6994949      [sabine.dittmar.ma04@bundestag.de](mailto:sabine.dittmar.ma04@bundestag.de)

---

## ***in Haßfurt***

**Marco Heumann**

Tel: 09521/ 5048809      [sabine.dittmar.ma07@bundestag.de](mailto:sabine.dittmar.ma07@bundestag.de)



Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: 030 / 227 71810

Fax: 030 / 227 76811

[sabine.dittmar@bundestag.de](mailto:sabine.dittmar@bundestag.de)

Spargasse 10

97688 Bad Kissingen

Tel.: 0971 / 699 49 49

Fax: 0971 / 699 49 50

[sabine.dittmar.wk@bundestag.de](mailto:sabine.dittmar.wk@bundestag.de)

Marktplatz 6

97437 Haßfurt

Tel.: 09521 / 504 88 09

Fax: 09521 / 504 88 11

[sabine.dittmar.ma07@bundestag.de](mailto:sabine.dittmar.ma07@bundestag.de)

**Impressum:**

Berlin kompakt erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Verantwortlich i.S.d.P.: Sabine Dittmar, MdB , Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Inhalte/Redaktion: Michael Frank, Ilona Laschütza, Karen Pohle, Thomas Möller, Marco Heumann

Bildnachweis: Büro Dittmar, Landesgruppe BayernSPD, Deutscher Bundestag und privat.